

**Max Spielmeier in Berlin.**

- Forberg, A.:** Farbige Vorlagen f. Decorationsmalerei, in den Stilarten der Neuzeit entworfen. 1. Hft. Fol. (6 Farbdr.) n. 6. —  
**Huber, A.:** Kleine Architekturen in Holz. 2. Serie. Einzelheiten f. Holzbauten. 2. Lfg. Fol. (10 Lichtdr.-Taf.) n. 10. —  
**Zander, W.:** Die Praxis des Decorationsmalers. Friese, Hohlkehlen, Spiegelverziergn., Wandmuster, Deckenmuster, Gesimsverziergn., Fussbodenmuster u. Schablonendecken. IX. Sammlg. Lex.-8°. (24 farb. Taf. m. 1 Bl. Text.) n. 3. 10

**Trowitzsch & Sohn in Berlin.**

- Comtoir-Kalender** m. Zwischenräumen auf d. J. 1898. qu. Fol. (2 Bl.) † — 15; auf Papp — 30  
**Kalender**, neuer u. alter, auf d. J. 1898. Für die Prov. Schlesien u. Posen. Mit 58 Illustr. 8°. (169 S.) Nebst Beilage: Illustr. Geschichte der jüngsten Vergangenheit. Vom Sommer 1896 bis zum Sommer 1897. gr. 4°. (12 S. m. 1 Wandkalender.) — 50; kart. — 75  
 — neuer u. alter ost- u. westpreussischer, auf d. J. 1898. Mit 58 Illustr. 8°. (170 S.) Nebst Beilage: Illustr. Geschichte der jüngsten Vergangenheit. Vom Sommer 1896 bis zum Sommer 1897. gr. 4°. (12 S. m. 1 Wandkalender.) — 50; kart. — 75  
 — verbesserter u. alter, auf d. J. 1898 f. die königl. preussischen Prov. Brandenburg, Pommern u. Sachsen. Mit 58 Illustr. 195. Jahrg. 8°. (182 S.) Nebst Beilage: Illustr. Geschichte der jüngsten Vergangenheit. Vom Sommer 1896 bis zum Sommer 1897. gr. 4°. (12 S. m. 1 Wandkalender.) — 50; kart. — 75  
**Schreib-Kalender** auf d. J. 1898. gr. 16°. (Tagebuch u. 27 S.) Geb. in Leinw. u. m. Schreibpap. durchsch. n. 1. 75  
**Trowitzsch's Notiz-Kalender** f. 1898. gr. 16°. (389 S.) Geb. in Leinw. n. 1. 75  
 — kleiner Notiz-Kalender f. 1898. 16°. (123 S.) Geb. in Leinw. n. 1. 25

**Velhagen & Klasing in Bielefeld.**

- Bussler, L.:** Musikalische Elementarlehre m. 58 Aufgaben f. den Unterricht an öffentlichen Lehranstalten u. den Selbstunterricht. 7. Aufl. gr. 8°. (VIII, 96 S.) n. 1. 60  
**Gauer, H.:** Alauda. Sammlung v. Liedern, Duetten u. Terzetten, teils m. Begleitg., teils à capella zu singen. Zum Gebrauche f. die oberen u. mittleren Klassen höherer Mädchenschulen u. f. Lehrerinnenseminare. 1. Hft. (1. Gesangklasse.) 8. Aufl. qu. gr. 8°. (IV, 140 S.) Kart. n.n. 1. 30  
**Lutsch, O.:** Lateinische Formenlehre zu den Lehr- u. Lesebüchern f. Sexta u. Quinta. 2. Aufl. gr. 8°. (IV, 90 S.) Geb. n.n. 1. 10  
**Putzger's, F. W.,** historischer Schul-Atlas zur alten, mittleren u. neuen Geschichte in 67 Haupt- u. 71 Nebenkarten (in Farbdr. qu. gr. 4°). Hrsg. v. A. Baldamus u. E. Schwabe. Ausgeführt in der geograph. Anstalt v. Velhagen & Klasing in Leipzig. 22. Aufl. Lex.-8°. (XII S.) n. 2. —; kart. n. 2. 50; geb. n. 2. 70  
**Rossmann, Ph., u. F. Schmidt:** Lehrbuch der französischen Sprache auf Grundlage der Anschauung. 8. Aufl. gr. 8°. (XII, 361 S. m. Abbildgn.) Geb. in Halbldr. n. 2. 80

**Limburger Vereinsdruckerei in Limburg.**

- Theaterbibliothek.** 2. Bdchn. 8°. n. 1. —  
 2. Bonshave: Die Flavier. Christliches Schauspiel. Aus dem Franz. v. c. Behlingspräses. (66 S.) n. 1. —

**Evangelischer Verlag in Heidelberg.**

- Ruzinger, H.:** Die Erhaltung der Volkstrachten. Eine Warng. 2. Aufl. gr. 8°. (38 S.) n. —. 50

**B. Wilimsky in Ober-Slogau.**

- Urban, A.:** Leitfaden f. den Unterricht im Gartenbau an Lehrerseminaren, land- u. forstwirtschaftlichen Schulen. 8°. (IV, 89 S.) n. —. 80

**Ronrad Wittwer's Verl. in Stuttgart.**

- Lambert u. Stahl:** Moderne Villen u. Landhäuser in Holz u. Stein. Einfamilienhäuser u. villenart. Wohngebäude. Details, Innenansichten, Grundrisse etc. in farb. Darstellg. 15. Lfg. gr. Fol. (5 Taf.) bar 7. 50

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,**

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

- C. Bohsen in Hamburg.** 6535  
 Krause, 414 Aufgaben zum Studium der Harmonielehre op. 43. 5. Aufl. 3 M.  
**Buchhandlung des Evangelischen Bundes von Carl Braun in Leipzig.** 6533  
 Grundemann, das ewige Licht. 1 M.  
**J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart.** 6539  
 Sybel, v., Geschichte d. Revolutionszeit 1789—1800. Bandausgabe. 1. Bd. 2 M 40 J; geb. 3 M.  
**J. Effer Verlag in Paderborn.** 6542  
 Paus, Dreizehnlinden. Festspiel. Klavierauszug 5 M; 4 Stimmen 1 M 80 J; Textbuch 50 J; Skizzen zu lebenden Bildern 1 M.  
**Richard Jordan in München.** 6543  
 12 illustrierte Postkarten »Chic«. 100 Stück 10 M.  
**Wilhelm Knapp in Halle a/S.** 6538  
 Zeitschrift für Elektrochemie. 4. Jahrg. Probeheft 1 M 50 J. Grünwald, Herstellung und Verwendung der Akkumulatoren. 2. Aufl. 3 M.  
**Eugen Kundt in Berlin.** 6528  
 Schlaikjer, Der Schönheitswanderer. 1 M 50 J.  
**Gedräder Paetel (Etwin Paetel) in Berlin.** 6539  
 Joseph, das Heidenröslein. Brosch. 2 M.  
**Hugo Steinitz Verlag in Berlin.** 6534  
 Laverrenz, Berliner Denkmäler im Volksmunde. 1 M.  
**Franz Bahlen in Berlin.** 6534/35  
 Finger, Reichsgesetz z. Bekämpfung d. unlauteren Wettbewerbes. Geh. ca. 5 M; geb. ca. 6 M.  
 Reig, Gesetz über die Handelskammern. Geh. ca. 3 M; geb. ca. 3 M 60 J.  
 Schwarze, die deutsche Grundbuchordnung. Geh. 2 M 60 J; geb. 3 M 40 J.  
**Verlag der Romanwelt in Berlin.** 6540  
 Die Romanwelt. V. Jahrg. 1. Quartal 3 M 75 J; in Heften à 1 M 25 J.  
**Verlag des „St. Hubertus“ Paul Schettlers Erben in Eöthen.** 6535  
 St. Hubertus. 4. Vierteljahr. 1 M 40 J.  
**Zuckswerd & Co. in Leipzig.** 6535  
 Schoenbeck, die Stall-Untugenden des Pferdes. Geh. ca. 3 M.

**Nichtamtlicher Teil.**

**Die Ursachen des Buchhandels nach dem Inkrafttreten des Bürgerlichen Gesetzbuchs.**

Die Stellung, die das Bürgerliche Gesetzbuch für das Deutsche Reich dem Gewohnheitsrecht gegenüber einnimmt, ist bekanntlich eine ablehnende; eine Schwämerung seines Inhaltes durch Gewohnheitsrecht, partikulares oder gemeines, ist unmöglich, und auch als eine seine Lücken ergänzende Rechtsquelle betrachtet das neue Gesetzbuch das Gewohnheitsrecht nicht. Mit

dieser, vom Standpunkte der Wahrung der Rechtsseinheit im Reiche durchaus notwendigen und im Interesse der Sicherung gleichmäßiger Anwendung der neuen Vorschriften geradezu unumgänglichen Regelung des vielbehandelten Verhältnisses von Gesetzes- und Gewohnheitsrecht stimmt die Ordnung der Frage durch das neue Handelsgesetzbuch überein. Soweit dieses keine auf ein bestimmtes Rechtsverhältnis anwendbaren Normen enthält, wird es ergänzt durch die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs; die Handelsgebräuche kommen

